

Factoring – viel mehr als schnelle Liquidität

Worin unterscheiden sich Factoring & Bankkredit?

Insbesondere für kleine KMU stellen langwierige Entscheidungsprozesse, hohe Sicherheitenanforderungen und die Prüfung der eigenen Bonität bei der Kreditgenehmigung eine Herausforderung dar. Factoring eignet sich in allen Unternehmensphasen (Gründungs- und Wachstumsphase, aber auch in Krise, Restrukturierung und Insolvenz) ideal als Ergänzung des Kontokorrentkredits. Kontokorrentlinien können variabel beansprucht und die Zinsbelastung entsprechend reduziert werden.

❑ **Schneller Vertragsstart**

Vorausgesetzt, das Geschäftsmodell ist factorabel (Lieferungen/Leistungen müssen vollständig und einrededfrei erbracht sein), ist in Abhängigkeit von der Bereitstellung der erforderlichen Unterlagen ein Vertragsstart innerhalb von 2 Wochen realistisch.

❑ **Unterschiede bei der Bonitätsprüfung**

Die Bonitätsprüfung des Factors unterscheidet sich deutlich von der Kreditprüfung einer Bank. Während die Bank vorrangig die Kreditwürdigkeit des Kreditnehmers prüft, steht die Bonität der Forderungsschuldner (Prüfung des anzukaufenden Forderungsbestandes) im Fokus des Factors.

❑ **Keine Stellung von Sicherheiten**

Eine Stellung von banküblichen Sicherheiten ist im Factoring in der Regel nicht erforderlich

❑ **Liquidität in 48 Stunden**

Die nach Rechnungsstellung unverzüglich beim Factor eingereichten Forderungen werden unabhängig vom gewährten Zahlungsziel und dem Zahlungsverhalten der Kunden innerhalb von 48 Stunden in Liquidität umgewandelt.

❑ **100% Schutz vor Forderungsausfällen**

Für alle an den Factor verkauften Rechnungen besteht ein 100%iger Schutz vor Forderungsausfällen. Der Factoringnutzer profitiert von zusätzlicher Sicherheit.

❑ **Flexible Wachstumsfinanzierung**

Factoring eignet sich nicht nur zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen. Durch die wiederkehrenden Zahlungen aufgrund regelmäßiger Rechnungseinreichungen kann erhöhter Finanzbedarf in Wachstumsphasen abgesichert werden. Die Steuerung des Ankaufvolumens erfolgt über die Einräumung eines Finanzierungslimits, das flexibel ist und umsatzkonform mitwachsen kann.

❑ **Bilanzverkürzung verbessert Rating**

Sofern die durch Factoring gewonnene Liquidität zum Begleichen von Lieferantenverbindlichkeiten genutzt wird (lediglich der nicht bevorschusste Restbetrag von 10 Prozent bleibt als offene Forderung in der Bilanz stehen), erhöht sich die Eigenkapitalquote, was zu einem verbesserten Unternehmens-Rating und damit zu günstigeren Kreditkonditionen führen kann.

❑ **Unterschiedliche Kostenparameter**

Während sich die Kreditkonditionen nach der Bonität und dem Unternehmensranking richten, sind die Factoringkosten abhängig von Umsatz, Anzahl der Rechnungen, Debitorenstruktur, Branche und Zahlungszielen.



Dresdner Factoring AG

Glacisstraße 2 ■ 01099 Dresden
Telefon: 0351 / 888 55-0
E-Mail: office@dresdner-factoring.de

Mehr Informationen zu
Factoring erfahren Sie online:

www.dresdner-factoring.de